Inhalt

des ersten Theils.

	Seite
An die Künstler	1
Der Blumentanz, den 27. Jänner 1809	4
Erinnerungen aus Italien im Jahre 1805.	
Rom. I. Elegie	5
Tivoli. II. Elegie	8
Tivoli. III. Elegie	10
Tivoli. IV. Elegie	12
Rom. V. Elegie	14
Rom. VI. Elegie	18
Campagna di Roma. VII. Elegie	20
Via Appia. VIII. Elegie	23
Molo di Gaeta. IX. Elegie	26
Pompeja. X. Elegie	28
Salerno. XI. Elegie	30
Paestum. XII. Elegie	32
I. Sonett	35
An die Geliebte	36
II. Sonett	38
III. Sonett	39

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

S.
Im Frühling 1806 40
Frage 41
Betrug 42
Selbstbetrug 43
An das heutige Geschlecht im Jahre 1808 44
An die Teutschen im März 1807 46
IV. Sonett 47
V. Sonett 48
Die vier Pferde Korinths im Jahre 1806 49
Die Täuschung 52
An die Flora in Wörlitz 53
Der Seele Drang 54
Des Gärtners Lied. 1808 56
Alpenlied 57
Des Kriegers Abschied 58
Der Wasserfall bey Golling 59
Der Karthäuser von Neapel 60
Bey Legung des Grundsteins zum großen Münchner Theater 63
Die Sinnbilder Roms 64
Meinen sechstägigen erstgebornen Sohn betrachtend . 65
Nymphenburgs Wiedersehen, am 5. Juny 1810 . . 67
VI. Sonett. Das Kreuz vor dem Salzburger Capuzinerkloster 69
Aus dem Felde 70
Die Natur des Schönen 72
Du 73
Lebensbetrachtung 74
Der immerwährende Ueberwinder 76
Betrachtung 78
Epigramm auf mich selbst 79
Auf ein Fest 80

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

S.
Steter Kampf 81
Das Immerwiederkehrende 82
Römischer Triumphgesang 83
An mein Herz, im Jahre 1805 84
Gymnasium 85
Das Gerettete 86
Liebesklage 87
VII. Sonett. Das vor dem Salzburger Capuziner-kloster stehende beleuchtete Kreuz 88
VIII. Sonett 89
Auf meinen Schwetzinger Besuch im Sommer 1810 . 90
Trauriger Tausch 92
Frage an die Zukunft 93
Berichtigung 94
Abschied 95
Adolphs Verzweiflung 96
Adolphs Versöhnung 99
IX. Sonett an meine Frau 101
Erster Jahrestag der Leipziger Schlacht-Entscheidung 102
Klage 105
Des Heidelberg-Schlosses Wiedersehen im Sommer 1810 106
X. Sonett. Vor Canova's Hebe zu Venedig im Dezember 1804 107
Den bayerischen Schützenmarsch vernehmend im Jänner 1814 108
Meiner noch keine zwey Tage alten Tochter Mathilde 110
Zu Basel im Oktober 1805 111
Auf den in der Hanauer Schlacht am 31. Oktober 1813 gebliebenen Fürsten Franz Ludwig von Oettingen-Wallerstein, Major im bayerischen Chevauxlegers-Regiment Kronprinz 113

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

S.
An Schiller 114
XI. Sonett 115
An die Mädchen 116
An einen Professor 117
An die Geliebte 118
In ein Stammbuch geschrieben 119
XII. Sonett 120
Auf Hompesch 121
Des Parthenons Bildwerke in England 122
In das Fremdenbuch zu Aigen im Jahre 1814 . 125
Liebe, Freundschaft 126
Der Haunstein. Ballade 127
An eine Dame 129
Mein Sirius und Hesperus 130
Gefährliches 131
Zweyfaches Glück 132
Klage der römischen Kunstwerke zu Paris nach dem Frieden im Jahre 1814 133
Ebenfalls an Schiller 135
An * * 136
Irrthum 137
Selbstbestrafung 138
Verschiedene Wirkung 139
An * * 140
Liebe und Stolz 141
XIII. Sonett. Der Gräfin Julie Zichy, geb. Gräfin Festetics, Albrecht Dürers Gebethbuch in Steindruck gebend 142
Bey der Nachricht von Napoleons Unternehmen im Jahre 1815 143
Wirkung der Eifersucht 146
Kaiser Joseph II. Reiterbildsäule. An * * . . . 147

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

S.
Gleichfalls an ** 148
Veränderte Bitte 149
Memento 150
Vergleichung 151
An die Bekehrte 152
Auf mich 153
Kriegers Leben 154
I. Chor 155
II. Chor 156
III. Chor 158
IV. Chor 159
V. Chor 160
VI. Chor 162
VII. Chor 163
VIII. Chor 164
Der weinende Fels bey Fontainebleau (le rôcher qui pleure) 166
Roms Antiken zu Paris im Jahre 1815, vor ihrer Befreyung 168
Die schnell Fliehenden 170
Entgegengesetzte Wirkung 171
Die hohle Eiche 172
Den am 8. August 1816 auf dem Baadner Schlosse Vereinten 173
Vergebliche Warnung 174
Schwermüthige Stimmung 176
Nachklage 177
Distichen an die Geliebte. Ein und fünfzig. . . . 178
Das Versagte. Geschrieben während dem Wiener Congresse 191
Kriegers Leben 194
Nachruf an Theodor Körner 195

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

S.
Die alte Eiche im Jahre 1819 198
Bey der Veroneser Clause 200
Trost durch Hoffnung 202
Die Beweisgründe . . . . . „
Untrügliches Mittel 203
Selbstgefühl . . . . . „
Die betrügenden Betrogenen 204
Die Eichen in Italien . . . . . „
Bitte 205
Bey Cena . . . . . „
Gegen die Appeninen zu 206
Pontinischer Sumpf . . . . . „
Die zwei Brüder 207
Das antike Grab bey Mezza . . . . . „
Schlaf und Tod 208
Die Ausgleichung . . . . . „
Die Osteria zu Beja 209
Nothwendige Bedingung . . . . . „
In des Einsiedlers Fremdenbuch. Auf dem Vesuv geschrieben am 6. Nov. 1817 210
Des Meeres Einladung 211
Meerlied 212
Auf dem Meere. An * 213
Das Bewegte und Ruhige . . . . . „
Sehnsucht nach Lande 214
Auf die heilige Rosalia 215
Das Kennzeichen dessen, was ist . . . . . „
Unsere Maulthiertreiber 216
Das Mangelnde in Sicilien. November 1817 . . 217
Die Alten, die Neuen. Im Jahre 1817 218
An die Alterthumsgräber . . . . . „
Catania's Amphitheater 219

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

S.
Auf einen, sopra tutto zu seyn sich Nennenden . . 219
An einen meiner Reisegefährten 220
Die Königs-Standbilder. Auf der Marine vor Palermo . . . . . „
XIV. Sonett. Der Sicilianerinnen Augen . . . 221
XV. Sonett. Der Römerinnen Augen 222
Die neapolitanischen Duca und Ducati 223
Ueber Neapel . . . . . „
Gefühl zu Puzzuoli 224
XVI. Sonett 225
XVII. Sonett 226
Den teutschen Künstlern zu Rom. Im Jahre 1818 227
XVIII. Sonett. Raphaels Galathea in der Farnesina zu Rom 230
Mit einer, den Künstlern nach Rom aus Florenz geschickten Flasche Steinwein 1631r 231
Pratolino bey Florenz 232
Auf den von Paris nach Venedig zurückgekehrten, dieser Stadt eigenthümlichen Löwen . . . . . „
Darauf, daß Napoleon bey Venedig einen Garten angelegt 233
Mein Vorhaben . . . . . „
Beginns und Beschlusses Aehnlichkeit 234
Abgenöthigter Wunsch . . . . . „
XIX. Sonett, Auf den Tod der Gräfin Julie Zichy 235
An meine Schwester, die Kaiserin von Oesterreich . 236
Poesie . . . . . „
Auf gewisse Schriftsteller 237
Auf ein Bildniß . . . . . „
An den Maler desselben 238
Sonst und Jetzt . . . . . „
Liebessehnen 239

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

S.
Wiedersehen 240
Das wahre Leben 241
Guter Rath . . . . . „
Ein anderer guter Rath 242
Gleichfalls ein solcher . . . . . „
Das Ende des Glücks 243
Prognostichon. An meinem Geburtstage 1817 . . „
Das Wappen ein Sinnbild 244
Gleiche Wirkung . . . . . „
Trostlosigkeit 245
An einen Gelehrten 246
Unglücklicher Tausch . . . . . „
La bonne société. Im Jahre 1818 247
In Aigen's Fremdenbuch geschrieben, am 12. Juny 1827 248
Auf einen Gewissen 250
Wunsch . . . . . „
Schadloshaltung 251
Abstoßende und anziehende Kraft . . . . . „
XX. Sonett 252
Spätes Kluggewordenseyn 253
An die Säulen des Münchner chemischen Laboratoriums „
Bayern's politische Geschichte 254
Verona's Arena. Im Herbste 1820 . . . . . „
Kreislauf 255
Wechselwirkung . . . . . „
Ideal und Phantasie 256
Die Zuflucht 259
Mein Wunsch . . . . . „
Rom und Athen 260
XXI. Sonett 261
XXII. Sonett 262
Lebens-Erfrischung 263

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

S.
XXIII. Sonett 266
XXIV. Sonett 267
Maskengaben. Der Kronprinzessin, meiner Frau . 268
Einem Generalsecretär . . . . . „
Dem Grafen Carl zu Pappenheim 269
Einer Gräfin . . . . . „
Einem Landtags-Abgeordneten des Rheinkreises . 270
Dem Hofbau-Intendanten Klenze . . . . . „
Einem jungen Mädchen 271
Einem andern jungen Mädchen . . . . . „
Die Nonne in Himmelspforten 272
Der Mönch in Oberzell 274
Schadloshaltung 276
Das gleiche Verhältniß . . . . . „
Briefe unter einen Beschwerstein in Gestalt der Sphynx legend 277
Palermo . . . . . „
Bestimmung 278
Gleichniß . . . . . „
XXV. Sonett 279
Abschied im Herbst 280
XXVI. Sonett. Auf mich im Jahre 1819 . . . 281
Unvereinbares 282
XXVII. Sonett 284
XXVIII. Sonett 285
XXIX. Sonett 286
Freudelied 287
Die drey leeren Erwartungen in einem gewissen Lande, im Jahre 1821 289
Zur Rücksichtnehmung 291
Bey Eintragung meiner früheren Gedichte . . . „
XXX. Sonett 292

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

S.

Dem Grafen Heinrich v. Tattenbach am Vorabende seiner Abreise vom Bade Brückenau, am 16. July 1819, im Namen einer Gesellschaft . . 293
An den Menschen 294
XXXI. Sonett 295
An die Liebe 296
An Max und Thekla in Schillers Wallenstein . . 297
XXXII. Sonett. An meine Schwester, Oesterreichs Kaiserin, den 31. Oktober 1818 298

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf